

WER HAT DIE SPRÜCHE GESTALTET?

Antje Mayer aus Leipzig: BLUMEN SIND DIE LIEBESGEDANKEN DER NATUR. (Bettina von Arnim)

Gilberte Domp-Brosius aus Septfontaines, Luxemburg: Blumen sind das Lächeln der Erde.

Sabine Witte aus Merville, Kanada: Wenn Blumen blühen lächelt die Welt.

Iris Michalke aus Hameln: Hat die Blume einen Knick, war der Schmetterling zu dick.

Rita Volkelt aus Halle: Wenn der Gärtner schläft, sät der Teufel Unkraut...

Petra Schöne aus Dresden: Es gibt überall Blumen für den, der sie sehen will. (Henry Matisse)

Ingrid Kube aus Aschersleben: Die Blumen machen den Garten nicht der Zaun.

Gudrun Richter Döring aus Hameln: Düfte sind die Gefühle der Blumen. (H. Heine)

Gudrun Bialas aus Hannover: Wer wagt es, sich den donnernden Zügen entgegenzustellen? Die kleinen Blumen zwischen den Eisenbahnschwellen. (E. Kästner)

Ulrike Blechschmidt aus Ilmmünster: Der Friede ist ein Baum der eines langen Wachstums bedarf. (Antoine de Saint-Exupéry)

Maria Müller aus Halle: Dass man an Rosen glaubt, bringt sie zum Blühen.

Andrea Schupbach aus Coppenbrügge: Ohne Blumen keine Bienen. Ohne Bienen kein Leben. (Beat Jan)

Wang Lan aus Berlin: Nur wenn Blumen duften tanzen Schmetterlinge.

Ursula Brenner aus Friedberg: Ich habe heute eine Blume nicht gepflückt um Dir ihr Leben zu schenken.

He Xiaoqian aus Guiyang, China: Bei Vollmond stehen die Blumen in voller Blüte.

Milly Friederes-Koemptgen aus Nospelt, Luxemburg: Natur redet eine wunderbare Sprache. (Karl Foerster)

Joseè Scheller aus Olm, Luxemburg: Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Sterne, Blumen und Kinder. (Dante Alighieri 1265-1321)

Marie Claire Rasquè aus Colpach, Luxemburg: Gott lächelt in den Blumen.

Nadja Hormisch aus Waldorf: Lieber ein Stiefmütterchen als gar keine Verwandten.

Brigitte Simon aus Dresden: DER GRÜNE DAUMEN BESTEHT AUS AUFMERKSAMKEIT + ZUWENDUNG
(Anke Maggauer-Kirsche)

Ute Reichert aus Dresden: Wo Blumen blühen lacht die Welt. (CH.L.)

Frances H. Fry aus Emmerdingen: In time of daffadils... forgetting why, remember how. und In time of roses ...forgetting if, remember yes. (E.E. Commings)

Jeanette Christiansen aus Stralsund: Alles was gegen die Natur ist hat auf Dauer keinen Bestand. (Charles Darwin)

Karin Sandring_Haag aus Brunthal: Grün ist nicht alles, aber ohne Grün ist alles nichts. (H.H. Bentrup)

Diane Krusche aus Wiener Neudorf, Österreich: WALK THE WORLDS VAST GARDENS WITH ME, I´LL INVITE YOU TO SEE, ALL OF THIS WAS MADE FOR US, TO BE HOME, TO BE FREE, IT IS OURS TO PRESERVE, IT IS THE SOIL TO OUR FAMILYTREE, COME ON A WALK THROUGH THESE GARDENS WITH ME, IF WE DON´T CARE, WE WILL LOSE WHAT WE NEED TO BE. (D. Krusche)

Arnhild Päßler aus Merseburg: Ort der Blüenträume 06321

Tatiana Krylova aus Mariupol, Ukraine: Die Erde lacht mit Blumen.

Inna Zinchenko aus Zaporischschja, Ukraine: Selbst eine kleine Blume hat eine starke Wurzel.

Karin Engert aus Birkenfeld: Kein Hälmllein wächst auf Erden, der Himmel hat´s betaut und kann kein Blümlein werden, die Sonne hat´s erschaut. (Emil Brachvogel, vertont von Leonard Emil Bach)

Adelheid Lau aus Berlin: Die Blumen des Frühlings sind die Träume des Winters. (Khali Gibran)

Christiane Zeddis aus Pattensen: Hat die Blume einen Knick war der Schmetterling zu dick.